

Staufer Kurier



Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen

Nummer 22 37. Jahrgang CMVK+

Mittwoch, 29. Mai 2013

Wieder einsteigen in den Beruf der Erzieherin

Aktion stößt auf reges Interesse

Erzieher und Erzieherinnen, die nach einer Pause wieder in ihren Beruf einsteigen wollen, werden derzeit allüberall wie seltene Schmetterlinge gesucht. Die Stadt Waiblingen war bei ihrer Suche Ende April und Anfang Mai erfolgreich: zehntausend Interessierte haben sich auf den jüngst veröffentlichten Aufruf gemeldet und liebäugeln damit, wieder in ihren Erzieherinnen-Beruf einzusteigen. Und sie müssen keine Bedenken haben, ob sie das schaffen, beruhigte Erster Bürgermeister Martin Staab schon vorab beim ersten Info-Gespräch, denn: „Wir brauchen lebenserfahrene Menschen und wir bringen sie gemeinsam mit der Ludwig-Schlaich-Akademie auf den aktuellen Ausbildungsstand“.

Dazu dient auch der „nige Schulterschluss mit der Ludwig-Schlaich-Akademie. Die Wiedereinsteigerinnen sollen nicht „überfordert werden“. Wichtig sei, so die Verantwortlichen bei Stadt und Akademie, ein Feuer wieder zu entfachen, das dann durch Weiter- und Fortbildungen seine Nahrung bekommt. Rund zehn Menschen haben sich also bisher anstecken lassen. Darunter Erzieherinnen, die derzeit nicht in ihrem Beruf tätig sind; aber auch Kinderkrankenschwestern, die im Zuge des erweiterten Fachkräfte-Katalogs auch als Erzieherinnen in Kindertagesstätten arbeiten können.

Friedhilde Frischling vom städtischen Fachbereich Bildung und Erziehung begrüßte die Kinderkrankenschwestern in der Runde mit den Worten: „Sie werden gebraucht!“. Nicht nur, weil es schlicht Mangel an qualifizierten Kräften gibt, sondern weil sich in den Kindertagesstätten, in denen auch kleine Kinder und Säuglinge einen Platz haben, verschiedene Professionen ergänzen können. So sind in Zukunft Menschen aus anderen sozialen und pädagogischen Berufen wie Logopäden oder Ergotherapeutinnen und andere herzlich willkommen. Unter den interessierten Frauen, die sich vorstellen können, in einer städtischen Kita in Waiblingen zu arbeiten, ist eine Kinderpflegerin. Auch sie hat, steigt sie dort ein, beste Chancen: 1997 hat sie ihre Ausbildung gemacht, blieb dann bei den eigenen Kindern, arbeitete zwischenzeitlich in einem anderen Beruf und möchte nun vielleicht wieder einsteigen. Nach vier Jahren in einer Einrichtung und entsprechenden Fortbildungen, betont Friedhilde Frischling, könnte sie eine Leitungsfunktion übernehmen.

Gesucht sind, und damit schließt sich Fried-

hilde Frischling der Aussage des Bürgermeisters an, „Menschen mit Lebenserfahrung“, die Teams ergänzen können und zusätzliche Qualifikationen einbringen. „Wir nehmen die Familie auf“, sagt die Fachfrau der Stadt für Kindertageseinrichtungen mit Blick auf Öffnungszeiten, die in manchen Einrichtungen morgens um 6.30 Uhr beginnen und um 21 Uhr enden. Was für die Wiedereinsteigerinnen neu sein wird, sind aber nicht nur die veränderten Öffnungszeiten – es ist auch die Tatsache, dass inzwischen Kinder unter drei Jahren betreut werden und vor allen Dingen auch die pädagogischen Rahmenbedingungen. Der Orientierungsplan, so erläuterte Friedhilde Frischling den Frauen, spreche heute beispielsweise von einer „Haltung“, die man den Kindern und auch ihren Eltern entgegenbringe. „Ich bin nicht mehr die belehrende Erzieherin“ erfahren jene, die etliche Jahre nicht mehr in ihrem Beruf gearbeitet haben. Eine Erfahrung freilich, die den meisten der potenziellen Wiedereinsteigerinnen gut gefallen hat.

„Ich bin mit guten Gefühlen rausgegangen“, berichtet eine der Interessierten, die in den städtischen Einrichtungen bereits hospitiert hatte. Beeindruckt waren die Hospitantinnen von der Unterstützung, die die Häuser heute haben. Begeisterung scheint der wichtigste Schritt – Begeisterung, die im alten Beruf neu tragen kann. Die fachliche Unterstützung bekommen die Neuen dann dazu: in Fortbildungen, die, so die Idee, in den Einrichtungen und in Kooperation mit den dort tätigen Erzieherinnen, stattfinden sollen.

Alle, die an einem Wiedereinstieg interessiert sind, haben die Möglichkeit, sich die Einrichtungen anzuschauen und sie werden



Wir brauchen Sie!

Sie sind Erzieherin oder Erzieher und wollen nach einer Pause wieder in Ihren Beruf einsteigen?

Die Stadt Waiblingen unterstützt Sie beim Wiedereinstieg mit für Sie kostenlosen Hospitationen und Schulungstagen zum Thema „Kindergarten heute“.

Unverbindliche Informationsabende:

Dienstag, 4. Juni 2013, 17:00 Uhr und

Dienstag, 11. Juni 2013, 17:00 Uhr

Ludwig Schlaich Akademie, Ernst-Bihl-Straße 5, Waiblingen
Anfahrtsskizze unter www.LSAK.de

Bei Fragen und zur Anmeldung für die Infoabende melden Sie sich bei Friedhilde Frischling, Tel.: 07151 5001-312
Stadt Waiblingen, Fachbereich Bildung und Erziehung,
Abteilung Kindertageseinrichtungen



ludwig schlaich akademie

Wir freuen uns auf Sie!

durch Mentorinnen bei ihrem Wiedereinstieg begleitet.

„Ich hab' Lust gekriegt“, sagt eine Hospitantin stellvertretend für alle. Und Friedhilde Frischling würde am liebsten sofort die Arbeitsverträge unterschreiben. Hält die Begeisterung an, dann können schon im Herbst die ersten unterschrieben werden.

Info-Termine

Am Dienstag, 4. Juni, und am Dienstag, 11.

Juni, gibt es zwei weitere Termine für Interessierte, beide finden von 17 Uhr bis 19 Uhr in der Ludwig-Schlaich-Akademie in der Zweigstelle Ernst-Bihl-Straße 5 im „Ameisenbühl“ statt. Offen ist das Angebot für alle Berufsgruppen, die nach dem erweiterten Fachkräfte-Katalog als Erzieherin oder als Erzieher arbeiten können. Auskünfte zu weiteren Terminen und allen anderen Fragen gibt Friedhilde Frischling vom Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen, ☎ 5001-312.

Waiblinger Kindergartenjahr 2013/2014 – Erfüllungsquote des Landes längst übererfüllt

„Waiblingen steht landesweit sehr, sehr gut da!“

(dav) „Waiblingen steht – landesweit verglichen – sehr, sehr gut da“, was die Erfüllungsquote bei der Kinderbetreuung angeht, die zum 1. August dieses Jahres für Kinder vom vollendeten ersten bis zum dritten Lebensjahr verlangt wird. Das hat Wilfried Härer, Leiter des Fachbereichs Bildung und Erziehung, den Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung, in deren Mai-Sitzung mitteilen können. „Wir haben eine Quote wie in Ostdeutschland und stehen mit unserem Angebot auch aus der durchschnittlichen Rems-Murr-Quote heraus.“

Was im Waiblinger Stadtentwicklungsplan beim Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ festgehalten ist, sei weitestgehend umgesetzt, erläuterte Erster Bürgermeister Martin Staab. Und: Waiblingen kann nicht nur die vom Land verlangte Quote in Höhe von 34 Prozent vorweisen, sondern bewegt sich längst auf 60 Prozent zu. Staab: „Wir sind gut aufgestellt und gehen dem Rechtsanspruch mit gewisser Gelassenheit entgegen“. Die Stadt mache vieles möglich, wenn es auch hin und wieder vereinzelte Fälle gebe, in denen das Kind auf einen anderen Kindergarten als den in unmittelbarer Nähe verwiesen werden müsse.

Die in der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2012/2013 beschlossenen Erweiterungen, Aufnahmen und Förderungen sind allesamt umgesetzt. In sämtlichen städtischen Einrichtungen können stadtteil- und ortschäftsbezogen alle Betreuungsformen angeboten werden, sei es der – immer weniger verlangte – klassische Regel-Kindergarten, derjenige mit verlängerter Vormittagsbetreuung, wahlweise sechs oder sieben Stunden; die Ganztagesbetreuung oder die Betreuung von Ein- bis Dreijährigen zum Beispiel in verlängerter Vormittagsbetreuung. Tagespflegeplätze sind inzwischen zu einer wichtigen und bei den Eltern beliebten Ergänzung geworden – sie werden immer häufiger in Anspruch genommen. Auch bei den Freien Trägern wird im Bereich „U3“ vieles getan.

Die Anzahl der Kinder unter drei Jahren soll laut Bevölkerungsvorausrechnung in Baden-Württemberg bis 2020 um zehn Prozent zu-

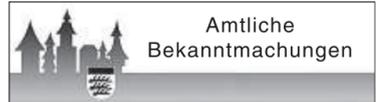
rückgehen. In Waiblingen wird das aller Voraussicht nach nicht der Fall sein. Zum 31. Dezember 2011 wurden 1 381 Mädchen und Buben unter drei Jahren registriert, ein Jahr später waren es schon 1 479. Das rühre allerdings nicht von einer steigenden Geburtenrate her, sondern vom Zuzug junger Familien, erläuterte Bürgermeister Staab, vor allem durch die Neubaugebiete Galgenberg und Korber Höhe II. So wird auch mit mehr Kindern im Alter zwischen drei und sechs Jahren gerechnet.

Das Angebot zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren hat sich übrigens von fünf Plätzen im Jahr 1999 über 140 Plätze im Jahr 2007 bis jetzt auf 619 Plätze erhöht; zum 1. August werden es theoretisch sogar 962 Plätze sein. Das bedeutet eine Erfüllungsquote von derzeit 54,6 Prozent, anschließend, wenn sämtliche Um- oder Erweiterungsbauten vollzogen sind, sogar 69,8 Prozent. In Waiblingen müsse sogar, so sagt der Fachbereich, mit einem Bedarf bis zu 80 Prozent gerechnet werden, weshalb der Ausbau von U3-Plätzen kontinuierlich fortgesetzt werden müsse. Härer: „Wir dürfen uns nicht zurücklehnen, sondern müssen immer rechtzeitig auf die gesellschaftlichen Entwicklungen reagieren, denn mit knapp 60 Prozent ist das Ende der Fahnenstange bei der U3-Betreuung längst nicht erreicht“. Standards und Konzeptionen für die pädagogische Betreuung würden parallel stetig weiterentwickelt und die jeweilige Umsetzung der Angebotsweiterungen in den einzelnen Einrichtungen individuell – und sensibel auf die örtliche Situation bezogen – geplant.

Was fehlt, ist Personal

Was in Waiblinger Kindertageseinrichtungen fehlt, ist, wie auch andernorts, Personal. Man bedenke: in der Waiblinger Stadtverwaltung sind – inklusive sämtlicher Vollzeit- und Teilzeitkräften sowie Praktikanten – etwa 1 100 Personen beschäftigt. Davon gehören ungefähr 500 Mitarbeiter zum Fachbereich Bildung und Erziehung. Beschlossen ist nun, weitere 10,7 Stellen für Erzieherinnen und Erzieher zu schaffen, die in den städtischen Kindertageseinrichtungen zum 1. September dieses Jahres beginnen sollen. Im Jahr müssen dafür Kosten in Höhe von etwa einer halben Million Euro eingeplant werden.

„Richtig stolz“ sei er auf die Betreuungsleistung der Stadt, sagte CDU-Stadtrat Peter Abele, wenn es auch erhebliche Mittel seien, die



Sitzungskalender

Am Freitag, 7. Juni 2013, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Fahrbahnerneuerung Neustadter Hauptstraße – Bau- und Vergabebeschluss
4. Bebauungsplan „Feuerwehrhaus Neustadt“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 52, Gemarkung Neustadt – Auslegungsbefehl
5. Neubau Feuerwehrgebäude Neustadt – Vergabe der Planungsleistungen
6. Bebauungsplan „Fortsetzung und Umsetzung Zentrenkonzept Gewerbegebiete Neustadt“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 54, Gemarkung Neustadt – Satzungsbeschluss
7. Bebauungsplan – „Mischgebiete Ortsmitte Neustadt“, Planbereich 51 und 52, Gemarkung Neustadt – Satzungsbeschluss
8. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2013/2014
9. Bausachen
10. Verschiedenes
11. Bekanntgaben/Anfragen *

Am Freitag, 7. Juni 2013, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bebauungsplan „Misch- u. Gewerbegebiete Hegnach“ – Satzungsbeschluss
4. Oeffinger Weg III – Straßenbau, Vergabe
5. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2013/2014
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes

Betriebsausflug am 14. Juni

Rathäuser zu

Das Rathaus in der Kernstadt von Waiblingen und die Ortschaftsverwaltungen sind am Freitag, 14. Juni 2013, zu. Die Mitarbeiter nehmen am Betriebsausflug teil. Das Bürgerbüro im Rathaus in der Kernstadt ist am Samstag, 15. Juni, wie gewohnt von 9 Uhr bis 12 Uhr offen.

EDV wird umgestellt

Rathaus Hohenacker geschlossen

Das Rathaus Hohenacker ist am Dienstag, 4. Juni 2013, geschlossen. Die Mitarbeiter der Ortschaftsverwaltung nehmen wegen einer EDV-Umstellung an einer Schulung teil. Am Donnerstag, 6. Juni, ist das Rathaus wieder von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr offen.

Landratsamt

Autobriefkasten nicht nutzbar

Der Autobriefkasten des Landratsamts Rems-Murr-Kreis kann bis 12. Juli 2013 nicht genutzt werden, das teilt die Kreisverwaltung mit. Er steht wegen Bauarbeiten nicht zur Verfügung, denn der Zufahrtsweg zur Tiefgarage des Kreishauses am Alten Postplatz 10 wird renoviert. Der Briefkasten am Haupteingang kann jedoch genutzt werden. Außerdem wird die Zufahrt des Parkhauses in dieser Zeit verlegt. Am Fußgängerüberweg, wo bisher nur ausgefahren werden konnte, kann so lange auch ins Parkhaus eingefahren werden.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

SPD

Die Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2013/14 zeigt erneut deutlich, dass Waiblingen seine Hausaufgaben in diesem Bereich gemacht hat. Die Stadt hat nicht nur bei den Kitas neue Plätze durch Um- und Anbau geschaffen. Eine Ausweitung im Platzangebot fand auch in der Tagespflege statt. So ist im Kitabereich eine bunte Angebotsvielfalt aus städtischen, kirchlichen und privaten Trägern entstanden. Damit ist Waiblingen gut aufgestellt, um den gesetzlichen Rechtsanspruch zu erfüllen. Natürlich ist diese Kraftanstrengung nicht umsonst zu haben. Neben baulichen Investitionen wurde auch im Personalbereich aufgestockt und elf neue Stellen geschaffen. Die SPD-Fraktion ist nach wie vor der Auffassung, dass im Erzie-



hungs- und Bildungsbereich jeder Cent sinnvoll und gut angelegt ist. Wir werden aber in Zukunft aufpassen müssen, dass die Schere in den Kindergartengebühren zwischen städtischen und privaten Trägern nicht auseinanderdriftet. Bildung, Erziehung und Betreuung dürfen kein Luxusgut sein.

Zum Schluss ein ganz herzliches Dankeschön an die Initiativgruppe, die in Neustadt den Buswartehäuschen aus Beton ein neues Gesicht gegeben hat. Daraus ist ein echter Hingucker geworden. Bunte, geschmackvolle und kreative Kunstwerke sind entstanden. Ein großes Ärgernis ist, dass dieses herausragende Engagement durch Vandalismus bereits wenige Wochen später in Mitleidenschaft gezogen wurde. Mein Appell deshalb: Respekt und Toleranz vor der Leistung anderer muss auch für die Kunst gelten!

Fritz Lidle
Fraktion im Internet: www.spdwaiblingen.de

Geändert: Betreuungsgesetz

Neue Berufsgruppen zugelassen

Im Baden-Württembergischen Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) wurde die bisherige Regelung, wonach nur bestimmte Berufsgruppen wie zum Beispiel Staatlich anerkannte Erzieher/-innen und Kinderpfleger/-innen als Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen zugelassen werden, erweitert. Welche Berufsgruppen nun in den geänderten Fachkräfte-Katalog des KiTaG aufgenommen wurde, darüber informiert die Stadt Waiblingen am Mittwoch, 12. Juni 2013, um 17.30 Uhr im Kinderhaus im Sämann, Im Sämann 74.

Kindheits- und Heilpädagog/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen sowie Grund- und Hauptschul- und auch Sonderschullehrer/-innen stehen im Katalog, außerdem dürfen Psychologen/-innen, Erziehungswissenschaftler/-innen sowie Haus- und Familienpfleger/-innen, auch Hebammen, Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern/-innen, Logopäden/-innen, Physio- und Ergotherapeuten/-innen tätig werden. Nach Erfüllung zusätzlicher Qualifizierungen und Fortbildungen besteht auch die Möglichkeit, später die Gruppenleitung oder sogar die Leitung einer Kindertageseinrichtung zu übernehmen.

Durch die Neuregelung soll es für geeignete Bewerberinnen und Bewerber aus anderen pädagogischen und sozialen Berufen, die in einer Kindertageseinrichtung arbeiten wollen, leichter sein, in den Erzieherberuf zu wechseln. Die Stadt Waiblingen begrüßt die Öffnung für andere Berufsgruppen, da dadurch vielfältige Förderungsmöglichkeiten bestehen. Das bietet die Möglichkeit, Gruppen aus Pädagogen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Kompetenzen zu bilden und multiprofessionelle Teams zusammenzustellen.

Fragen beantwortet Friedhilde Frischling von der Abteilung Kindertageseinrichtungen, ☎ 5001-312, friedhilde.frischling@waiblingen.de.



Musikförderpreis der Kreissparkasse unterstützt Nachwuchs

Gesucht: junge Talente!

Hohes Niveau, ein breit gefächertes Repertoire und fantastische Konzerte: die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen schreibt auch 2013 den begehrten Musikförderpreis aus. Bis zum 15. Juni können sich talentierte Sänger und Musiker aus dem Rems-Murr-Kreis im Alter zwischen

18 und 25 Jahren bewerben. Die Auszeichnung ist mit bis zu 10 000 Euro dotiert und kann auf mehrere Nachwuchskünstler verteilt werden. Zum sechsten Mal in Folge schreibt die Sparkassenstiftung den Musikförderpreis aus, der sich mittlerweile im Rems-Murr-Kreis fest etabliert hat. Im vergangenen Jahr haben sich 21 Musiker beworben. Vier Förderpreise wurden bei einem Preisträgerkonzert in Waiblingen verliehen. Eine exzellent besetzte Fachjury bewertet die Einsendungen des aktuellen Wettbewerbs und schlägt die Wettbewerbsteilnehmer dem Stiftungsvorstand für die Vergabe der Förderpreise vor. Im Herbst werden die ausgewählten Preisträger Gelegenheit haben, sich vor Publikum zu präsentieren. Voraussetzung für eine Bewerbung ist: ein erster Preis beim Landes-

wettbewerb oder ein Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Darüber hinaus können sich auch Nachwuchsmusiker bewerben, die zum Hauptwettbewerb bei einem überregionalen beziehungsweise nationalen Wettbewerb zugelassen waren oder die an einem internationalen Musikwettbewerb teilgenommen haben.

Bewerbungsunterlagen im Internet

Bewerbungsunterlagen gibt es bei der Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen, Bahnhofstraße 1 in Waiblingen. Von der Internetseite www.stiftung.swn-online.de kann man sich die Unterlagen auch selbst herunterladen. Für Fragen zum Musikförderpreis steht Dr. Timo John unter ☎ 505-344 zur Verfügung.

Kartenvorverkauf fürs Sommerkonzert

Für das Sommerkonzert der Sinfonietta im Städtischen Orchester Waiblingen am Sonntag, 14. Juli 2013, um 19 Uhr beginnt am Montag, 3. Juni, der Vorverkauf an den bekannten Stellen: Buchhandlung Hess und Tourist-Information sowie bei den Orchestermitgliedern. Die Eintrittspreise sind zwölf Euro, für Schüler sechs Euro (an der Abendkasse 15 Euro und acht Euro). Auf dem Programm stehen das „Konzert für Violine und Orchester D-Dur“ von J. Brahms mit dem Solisten Alex Jussow und die Sinfonie Nr. 6 („Pastorale“) von L. van Beethoven. Als Solist ist der junge Geiger Alex Jussow aus Stuttgart zu hören, der in seiner bisherigen Karriere schon zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe gewonnen hat und bei großen Musikfestivals als Solist und mit bekannten Orchestern auftritt. Foto: privat

Kommunales Kino im Traumpalast

„Müll im Garten Eden“



Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Waiblinger Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 5. Juni 2013, um 20 Uhr den Film „Müll im Garten Eden“, eine deutsch-türkische Dokumentation aus dem Jahr 2011. Çamburnu ist ein Bergdorf im Nordosten der Türkei. Dank des Klimas leben die Bewohner seit Generationen von Teeanbau und Fischerei, im Einklang mit der Natur. Doch diese Idylle wurde gefährdet, als die Regierung vor zehn Jahren den Beschluss fasste, oberhalb des Dorfs eine Mülldeponie zu bauen. Trotz der Proteste entstand eine Anlage, die wichtige Sicherheitsstandards nicht erfüllt und ständig durch Unfälle die Umwelt verschmutzt. – In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Rems-Murr und dem Evangelischen Kreisbildungswerk Rems-Murr. Filmgespräch im Anschluss. Regie: Fatih Akin. Dauer: 98 Minuten. FSK: o. A. FBW: Prädikat besonders wertvoll. Eintritt: fünf Euro. Kartenreservierung unter ☎ 07151 959280.

Im Gebrauchtwarenhaus

Kuchengabel oder Kommode?

Zwischen Kuchengabeln und Kommoden kann am Samstag, 8. Juni 2013, in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr in der Schorndorfer Straße 66 im Angebot der „Waiblinger Dienste“ gestöbert werden. Das vielfältige Sortiment ist auch für Menschen mit kleinerem Geldbeutel erschwinglich, hebt das Gebrauchtwarenhaus hervor. Die Produkte werden in fachmännischer Arbeit restauriert und aufgewertet. Gebraucht Möbel, Elektrogeräte und Haushaltswaren sind ebenso im Sortiment. Zudem ist vom Kinderschreibtisch für den Schulanfang bis zum schicken Lederkoffer alles zu finden. Die Öffnungszeiten reichen normalerweise von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr. Da man aber beim Rumstöbern und Schnäppchen Suchen oft besonders viel Zeit benötigt, stehen die Türen des Gebrauchtwarenhauses jetzt auch am Samstag bei einem „Tag der offenen Tür“ für alle Interessierten offen. Weitere Informationen: Waiblinger Dienste, Schorndorfer Straße 66, ☎ 986169-0, E-Mail waibling@sozdi.de. Im Internet: www.deb.de oder www.soziale-dienste-gmbh.de.

In der Kernstadt und in den Ortschaften

Büchereien – Orte zum Lauschen und um sich weiterzubilden



„Picanissimo – Würziges und Wohl-schmeckendes in der Literatur“ steht auf der „Zutatenliste“ in der Literatur zur Kaffezeit am Mittwoch, 29. Mai 2013, um 15 Uhr bei Johanna Kuppe. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: zwei Euro.

Ohren auf, wir lesen vor!

In der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“ dreht sich im Juni alles um das Thema „Unterwegs mit dem Auto, Flugzeug, Schiff“. Am Dienstag, 4. Juni, lauschen die Kinder von 15 Uhr an diesem Thema; am Mittwoch, 5. Juni, um 15 Uhr in Hohenacker und um 15.30 Uhr in Neustadt; am Donnerstag, 6. Juni, um 14.30 Uhr in Bittenfeld und um 16.30 Uhr (neue Uhrzeit) in Hegnach. Die kleinen Gäste der Kernstadt kommen am Dienstag, 18. Juni, um 16 Uhr auf ihre Kosten.

Bildungsberatung vor Ort

Bildungsberatung wird in Kooperation mit der Volkshochschule Unteres Remstal angeboten: am Dienstag, 4., und am Mittwoch, 5. Juni, kann man sich zwischen 15 Uhr und 18 Uhr kostenlos informieren. Auskunft vorab gibt es unter ☎ 9588029.

Führung durch die Bücherei

Bei einem Gang durch die Bücherei können die Besucher am Mittwoch, 5. Juni, um 17 Uhr einen Blick hinter die Kulissen der Einrichtung werfen und dabei die Räume und Angebote näher kennenlernen. Das Angebot ist kostenlos.

Bücherei aktiv im Umweltschutz

Das Umweltbundesamt stellt Bibliotheken insgesamt 500 Energiesparpakete zur Verfügung – dabei ist auch die Stadtbücherei Waiblingen, ihr steht ein Paket zur Verfügung, das von Mittwoch, 5. Juni, an, dem Welttag der Umwelt, kostenlos entliehen werden. – Damit lässt sich zum Beispiel der Stromverbrauch durch den Stand-by-Modus erkennen und verringern. Er verursacht in deutschen Privathaushalten und Büros jährlich Kosten von mindestens fünf bis sechs Milliarden Euro. Das für eine Woche entlehbare Energiesparpaket enthält außer einem Strom-Messgerät auch wichtige Informationen zum Energiesparen. Das Messgerät zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Gerätes an, auch im ausgeschalteten Zustand. Die jährlichen Betriebskosten können ebenfalls ermittelt werden.

Im Angebot der Stadtbücherei gibt es zusätzlich Medien zu den Themen Energiesparen und Klimaschutz. Die No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz veröffentlicht Stromspartipps im Internet: www.stromwen.de. – Der aktuelle Tipp passend zum Projekt lautet „Leihen statt Kaufen“. Die Ausleihe von Büchern in Bibliotheken trägt aktiv zum Klimaschutz bei – ein Buch kann von vielen Menschen gelesen werden. Das spart Ressourcen und schon den Geldbeutel. Die Aktion wird in Zusammenarbeit mit der No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz angeboten.

Philosophie zum Mitmachen

In der Philosophie zum Mitmachen, der geistreichen Gesprächsrunde für Jung und Alt,

kommen die Teilnehmer am Donnerstag, 6. Juni, um 18.30 Uhr ins Gespräch. Eintritt frei.

Auf ins Geschichtenparadies

Kinder von vier Jahren können sich auf das Geschichtenparadies freuen: am Freitag, 7. Juni, um 15.30 Uhr wartet der „gestiefelte Kater“ auf die kleinen Gäste, die in deutscher und türkischer Sprache unterhalten werden. Eintritt frei.

Fotoausstellung: die Rems

Fotografien von Margot Schröder, „Die Rems – der ruhig fließende Wasserlauf“, von der Quelle bis zur Mündung, sind von Dienstag, 11. Juni, bis Samstag, 10. August, zu sehen. Parallel zur Ausstellung wird ein Gewinnspiel angeboten, Informationen dazu in der Bücherei.

Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Diese Zeiten gelten auch in den Pfiingstferien. Am Freitag, 14. Juni, ist wegen des Betriebsausflugs der Stadtverwaltung geschlossen.

Ortsbüchereien – In den Pfiingstferien, bis 31. Mai, sind sie geschlossen, ebenso am Freitag, 14. Juni. Sonst gelten die üblichen Zeiten:

- **Beinstein:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.
- **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt:** mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

In den Pfiingstferien

Turnhallen nicht offen

Die städtischen Turnhallen in der Kernstadt sind in den Pfiingstferien bis Sonntag, 2. Juni 2013, geschlossen. Nachdem das Sporttraining in den Osterferien fortgesetzt werden konnte, müssen die Pfiingstferien für den Großputz und Urlaub der Hausmeister verwendet werden.

Die Stadt gratuliert

Am Mittwoch, 29. Mai: Alma Bauer geb. Stohler, Danziger Platz 28, zum 92. Geburtstag. Anneliese Kürth, Bahnhofstraße 15, ebenfalls zum 92. Geburtstag.

Am Donnerstag, 30. Mai: Wilhelm und Anne Gohn geb. Hirner, Wildtaubenweg 60, zur Diamantenen Hochzeit. Heinz und Isolde Schlee-weiß geb. Schäfer, Sommerhalde 13/2, zur Diamantenen Hochzeit. Klaus und Gertrude Günzel geb. Koller, Salierstraße 52, zur Goldenen Hochzeit. Franz Weiß-Latzko, Fichtenstraße 7 in Bittenfeld, zum 90. Geburtstag. Sieglinde Grimmeisen geb. Vollmer, Saarstraße 15, zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 31. Mai: Friedbert und Anne-Gret Altpeter, Bühlweg 34 in Neustadt, zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 1. Juni: Walter Däs, Richard-Wagner-Straße 36, zum 85. Geburtstag. Irmgard Hess geb. Mayer, Hermann-Hess-Straße 31, zum 85. Geburtstag. Georg Müller, Lenaustraße 2, zum 85. Geburtstag. Hubert Demuth, Salierstraße 30, zum 80. Geburtstag. Manfred und Rosemarie Geiges geb. Nigg, Im Sämann 79, zur Goldenen Hochzeit. Günter und Antje Böck geb. Kühnast, Schwalbenweg 11, zur Goldenen Hochzeit.

Am Sonntag, 2. Juni: Julijana Iskrin geb. Sabo, Goethestraße 21, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 3. Juni: Rosa Hantke geb. Kaiser, Galgenberg 56, zum 91. Geburtstag.

Am Dienstag, 4. Juni: Johannes Schubert, Salierstraße 38, zum 91. Geburtstag. Irma Helling geb. Schubert, Im Sämann 67, zum 85. Geburtstag.

Am Mittwoch, 5. Juni: Marianne Erb geb. Wörner, Erbachstraße 60 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag.

Amtliche Bekanntmachungen

Zwangsversteigerungen

Im Weg der Zwangsvollstreckung soll am Donnerstag, 20. Juni 2013, um 10.30 Uhr im Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, Saal 153, das folgende Objekt öffentlich versteigert werden:

Büroeinheit in Waiblingen, Hausgärten 33, mit Küche und Bad/WC, Nutzfläche ca. 68, 70 m², Baujahr ca. 1920, derzeit als Wohnung eigen genutzt (Angaben ohne Gewähr). Der Verkehrswert wurde auf 77 000 Euro festgesetzt. Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Mai 2012 ins Grundbuch eingetragen worden (Sondereigentums-Nummer 1, Blatt 20568, BV Nr. 1). Weitere Informationen im Internet auf der Seite www.zvg.com.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Einsichtnahme in Gutachten ist während der Dienstzeiten an der Infotheke des Amtsgerichts Stuttgart-Bad-Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, möglich.

Im Weg der Zwangsvollstreckung soll am Freitag, 21. Juni 2013, um 9 Uhr im Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, Saal 1, das folgende Objekt öffentlich versteigert werden:

Drei-Zimmer-Eigentumswohnung im zweiten Obergeschoss des Mehrfamilienhauses in Waiblingen, Mayenner Straße 29, mit Flur, drei Zimmern, Küche, Bad/WC, WC, Terrasse, Wohnfläche ca. 83 m², Baujahr ca. 1973, Modernisierung/Neugestaltung ca. 2006; außerdem zwei Kellerräume im ÜG (Angaben ohne Gewähr). Der Verkehrswert wurde auf 195 000 Euro festgesetzt. Der Versteigerungsvermerk ist am 30. März 2011 ins Grundbuch eingetragen worden (Sondereigentums-Nummer 6, Blatt 23371, BV Nr. 1, und Nr. 10, Blatt 23375, BV Nr. 2). Weitere Informationen im Internet auf der Seite www.zvg.com.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Einsichtnahme in Gutachten ist während der Dienstzeiten an der Infotheke des Amtsgerichts Stuttgart-Bad-Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, möglich. Stuttgart-Bad Cannstatt, 5. April 2013 Amtsgericht

Die Stadt Waiblingen bietet Stellen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit:

- **Bundesfreiwilligendienst** (ehemals Zivildienst)
- **Freiwilliges Soziales Jahr**

Informationen unter ☎ 5001-265, Bewerbungen an KJF@waiblingen.de.

„Neustädter Erinnerungen“

Gipsmühlenfest bei der Neustädter Kelter

Zum Gipsmühlenfest lädt am Sonntag, 2. Juni 2013, von 11 Uhr an der Verein „Neustädter Erinnerungen“ bei der Kelter in Neustadt ein. Wie der Verein selbst sagt, bewirbt er seine Gäste gern im neuen Ambiente mit Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Planwagenfahrten sind von 12 Uhr an vorgesehen und Torwandschießen.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 29. Mai, Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, ☎ 29652; am 5. Juni, Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☎ 18691; am 12. Juni, Stadträtin Sieglinde Schwarz, ☎ 29449. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 3. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Fritz Lidle, ☎ 82195. Am Montag, 10. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. Am Dienstag, 18. Juni, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Klaus Riedel, ☎ 23234. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Dienstag, 11. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzbaue@online.de. Am Samstag, 22. Juni, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: siegfried_bubeck@web.de. Am Montag, 24. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@online.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Montags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Am Donnerstag, 6., am Mittwoch, 12., und am Donnerstag, 20. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

Die Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für verschiedene städtische Kindertageseinrichtungen

pädagogische Fachkräfte (m/w)

für den Elementar- und Kleinkindbereich in Voll- oder Teilzeit.

Neben

- **Kindheitspädagogen/-innen,**
- **Erzieher/-innen und Kinderpfleger/-innen**

bieten wir auch sonstigen pädagogischen Fachkräften nach dem erweiterten Fachkräfteverzeichnis wie zum Beispiel

- **Heilerziehungspfleger/-innen,**
- **Heilpädagogen/-innen,**
- **Physiotherapeuten/-innen,**
- **Ergotherapeuten/-innen,**
- **Logopäden/-innen sowie**
- **Gesundheits- und Kinderkrankenschwester/-innen**

eine Beschäftigungsmöglichkeit. Auch im Ausland erworbene, entsprechende Qualifikationen können berücksichtigt werden, sofern sie in Deutschland offiziell anerkannt sind.

In unseren Kindertageseinrichtungen betreuen wir Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt und arbeiten im offenen System nach dem Orientierungsplan.

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, regelmäßige Fortbildungen, Supervision und die Möglichkeit, an der konzeptionellen Weiterentwicklung mitzuwirken. Wir stellen pädagogische und heilpädagogische Fachberatung bei der Arbeit zur Seite und unterstützen berufsbegleitende Weiterqualifizierungen.

Gerne helfen wir Ihnen bei der Wohnungssuche und vermitteln Ihnen bei Bedarf auch eine Betreuungsmöglichkeit für Ihre Kinder in einer unserer Einrichtungen.

Die Bezahlung erfolgt bis zu Entgeltgruppe 56 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen an den Fachbereich Personal und Organisation der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Frau Frischling, Abteilung Kindertageseinrichtungen, ☎ 07151 5001-312, oder bei Frau Golombek, Abteilung Personal, ☎ 07151 5001-285.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-155 (VVK); ☎ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse. Das Programmheft liegt an zahlreichen Stellen in der Stadt sowie im Schwanen aus.

Zehn Jahre „RotFront“



„RotFront“, die Hausband des Berliner Kaffees Burger, lädt am Samstag, 8. Juni 2013, um 20 Uhr zum Stehkonzert. Das Kaffee Burger gilt als Geburtsort der legendären Gruppe aus der Gattung „RussenDisko“. Die Formation wurde von zwei Berliner „Emigrantskis“ aus der Taufe gehoben: Yuriy Gurzhy, die eine Hälfte der RussenDisko, entwickelte gemeinsam mit seinem ungarischen Musiker-Kollegen, dem Initiator des HungaroGroovers Soundsystems Simon Wahorn, das Emigrantski Raggamuffin Kollektiv „RotFront“. 2003 gegründet, erspielte es sich im Handumdrehen den Ruf der ultimativsten Partyband Berlins. Mal stehen sie

ben, mal zwölf oder fünfzehn Musiker auf der Bühne – im Publikum bleibt kein Mensch lange für sich alleine und spätestens nach den ersten Songs verschwindet die Grenze zwischen Bühne und Tanzfläche spurlos.

Grenzen zu durchbrechen ist die eigentliche Mission von „RotFront“ – so gesehen sind sie eine politische Band. Über Politik wird zwar nie gesungen, jedoch wird am eigenen Beispiel bewiesen, wie natürlich und harmonisch der Austausch zwischen verschiedenen Nationalitäten, Musikrichtungen und Kulturen funktionieren kann: ein Ukrainer, zwei Ungarn, ein Amerikaner, ein Australier und fünf Deutsche mischen in ihren Songs Ska, Reggae, Dancehall- und Cumbia-Sounds mit Klezmer, frechem Hip-hop mit Berliner Schnauze, osteuropäischer Turbopolka, mediterranen Melodien und Rockriffs. Die Texte auf Russisch, Ungarisch, Deutsch und Englisch erzählen über den Berliner Alltag, über die Abenteuer von Immigranten in einer großen Stadt.

Unterstützung erfährt die Band von Rasgarasga, sie erzeugen einen einzigartigen Klangcocktail aus Balkan, Folklore, Pop und Brass. Ihr Appell „Ju haf tu danz!“ pflegt, kaum ausgesprochen, zur Feststellung „Ju danz“ zu mutieren – etwas anderes ist bei ihren heißen Rhythmen und entfesselten Klängen nicht wirklich denkbar. Musikalische Grenzen kennt das Sextett nicht, viel mehr kreiert es seinen ganz individuellen Sound. Durch zahlreiche Auftritte in Clubs, Festivals und Kulturzentren haben sie sich den Ruf als absolut mitreißende und energiegeladene Live-Band erspielt.

Eintritt: im Vorverkauf 16 Euro, ermäßigt 11 Euro, zuzüglich Gebühren, Abendkasse 20 Euro, ermäßigt 15 Euro.

Tanzen im Schwanen Standard und Latein

Tanzkurse in Standard und Latein gibt es von Dienstag, 4. Juni, an: Anfänger tanzen um 19 Uhr, Wiedereinsteiger um 20 Uhr, Fortgeschrittene um 21 Uhr. Anmeldung bis 28. Mai erforderlich. Zusätzlich gibt es ein „Praktika“-Angebot in zweiwöchigem Rhythmus für Fortgeschrittene. Informationen dazu im Internet.

Salsa

Neue Salsa-Kurse beginnen am Mittwoch, 5. Juni: Anfänger tanzen um 19.15 Uhr, die „Mittestufe“ um 20.15 Uhr und Fortgeschrittene um 21.15 Uhr.

Anmeldung für beide Kurse bei Hanna de Laporte, ☎ 0176 20101212, E-Mail: hanna@tanzen-im-schwanen.de; im Internet: www.tanzen-im-schwanen.de.

Tanzangebot für Routine und Spaß

Milonga Lunas, Milonga Lunas Especial, Dreiviertelfünfmilonga – bei diesen Tanzabenden kann man parallel zu den Kursen montags von 20 Uhr bis 23.30 Uhr in der Luna-Bar, bei gutem Wetter auch unter freiem Himmel, Tango tanzen. Die Tänzer können vor und nach den Kursen tanzen, plaudern, Wein trinken und essen. Vier Tango-DJs legen im Wechsel auf. Der Eintritt ist für Kursteilnehmer frei, von allen anderen wird eine Spende von 3 Euro erbeten.

Waiblingen sportiv beim 44. Lauf durch die Innenstadt

An den Start beim „Waiblinger BMW Zeisler Stadtlauf“

Neustart: am Sonntag, 16. Juni 2013, wird die Waiblinger Innenstadt zum Dreh- und Angelpunkt für die Läuferinnen und Läufer aus der Region. Gibt es dieses Sportereignis auch im 44. Jahr, so wird aus dem „Waiblinger Stadtlauf“ erstmals der „Waiblinger BMW Zeisler Stadtlauf“. Die Organisatoren der Veranstaltung, die Stadt Waiblingen, die Leichtathletikabteilung des VfL Waiblingen und die Zott Fitnessclubs sind wieder Garanten, aus diesem Sporttag ein Erlebnis für die Teilnehmer aller Altersgruppen und für die Gäste der Stadt zu machen.



Nahezu 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich im Vorjahr in den verschiedenen Klassen zum sportlichen Lauf über das Waiblinger Pflaster begeben. Wer in dieser Saison mit von der Partie sein möchte, hat noch ausreichend Zeit, die Laufschuhe anzuziehen, um in der entsprechenden Kategorie für die Teilnahme zu trainieren.

- **Bambini:** Mädchen und Buben des Jahrgangs 2006 und jünger begeben sich um 11.30 Uhr auf eine Minirunde über 600 Meter.
- **Kinder:** um 11.45 Uhr starten die Jahrgänge 2004/2005 im Kinderlauf U10 über zwei kleine Runden (1 400 Meter), um 12 Uhr beginnt der Kinderlauf U12 mit den Jahrgängen 2002/2003.
- **Jugendläufe:** die Teilnehmer U14 und U16 mit den Jahrgängen 2000/2001 und 1998/1999 sind von 12.15 Uhr an auf ebenfalls zwei klei-

nen Runden unterwegs. Es folgt eine stärken- den Mittagspause mit Siegerehrung der Bambini-, Kinder- und Jugendläufe.

- **Walking-Gruppen:** sie machen sich um 14.15 Uhr auf den Weg.
- **Sechs-Kilometer-Einsteigerlauf:** der Startschuss fällt um 15.15 Uhr.
- **Zehn-Kilometer-Lauf:** um 16 Uhr ist es dann so weit: das größte Teilnehmerfeld wird nun aktiv, denn jetzt heißt es, in den verschiedenen Altersklassen von Jahrgang 1996/1997 bis Jahrgang 1943 und älter an den Start zu gehen.

Programm rund herum

Auf dem Rathausplatz wird ein buntes Begleitprogramm für Jung und Alt, Groß und Klein angeboten. So sorgen eine Hüpfburg, Mitmachangebote des BMW Autohauses Zeisler und verschiedene Aufführungen für gute Stimmung und viel Unterhaltung. Gestartet wird bei jeder Witterung. Ausführliche Informationen gibt es im Internet auf der Seite www.waiblinger-stadtlauf.de.

Das Anmeldeverfahren

Die Abteilung Sport der Stadt Waiblingen bietet um rechtzeitige Anmeldung über die Internetseite. Anmeldeschluss ist Dienstag, 11. Juni, um 22 Uhr. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich, kosten aber eine Nachmeldegebühr von zwei Euro. Die Nachmeldestelle ist am Veranstaltungstag von 10 Uhr an im Schlosskeller unter dem Rathaus geöffnet. Dort können auch die Startunterlagen sowie die Nummern abgeholt werden. Abonnenten der Waiblinger Kreiszeitung, Bankiers der Volksbank Stuttgart eG und Mitglieder der AOK erhalten bei Voranmeldung bis 11. Juni einen Preisnachlass von zwei Euro. Die Veranstaltung wird vom BMW-Autohaus Zeisler, der Volksbank Stuttgart, der AOK – die Gesundheitskasse, dem Zeitungsverlag Waiblingen und der Firma Kraus&Hampp unterstützt.

Innenstadt gesperrt

Die Stadtverwaltung weist Anwohner darauf hin, dass am 16. Juni, die Zufahrt zur Innenstadt im Bereich Bürgermühlenweg, Kurze- und Lange Straße von 11 Uhr an und im Bereich Weingärtner Vorstadt, Mittlere- und Untere Sackgasse von 14 Uhr an gesperrt ist. Bei Bedarf erhalten sie kostenlose Parkkarten für die Tiefgarage „Marktgasse“ oder „Postplatz“ von der Parkierungs-GmbH, ☎ 5001-245.

Am 5. Juni im Berufsschulzentrum

Info-Veranstaltung zum Asylbewerber-Wohnheim

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis und die Stadt Waiblingen veranstalten am Mittwoch, 5. Juni 2013, um 19 Uhr zum Thema „Geplantes Asylbewerber-Wohnheim im Ameisenbühl“ in der Mensa des Kreisberufsschulzentrums in der Steinbeisstraße 4 in Waiblingen einen Informationsabend. Die Planung wird vorgestellt und es wird über Bedenken und Anregungen gesprochen. Die Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern ist Aufgabe des Landkreises. Die Kommunen im Kreis sind aufgefordert, dem Kreis dabei zu helfen und hierfür geeignete Flächen oder Wohnraum zur Verfügung zu stellen oder beim Baugenehmigungsverfahren mitzuwirken.

Am „Tag der Umwelt“

Fledermäusen auf der Spur

Wer das einzige Säugetier, das fliegen kann, schon einmal erlebt hat, weiß, wie flink eine Fledermaus dank ihrer ungewohnten Orientierungstechnik durch die Luft flitzen kann. Am bundesweiten „Tag der Umwelt“, am Mittwoch, 5. Juni 2013, soll es auf die Spur der in ihrem Bestand bedrohten Tieren gehen: gemeinsam mit dem BUND, Ortsverein Waiblingen/Korb, bietet die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen eine Exkursion ins Fledermausrevier an. Treffpunkt ist um 20.30 Uhr das Bürgerzentrum. Diplom-Biologin Ewa Paliocha von der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg, führt Erwachsene und Kinder und berichtet über die Geheimnisse der fliegenden Säugetiere. Wetter- und stechmückentaugliche Kleidung ist angeraten; bei Dauerregen und Gewitter fällt die Exkursion aus. Anmeldungen unter ☎ 5001-445.

„Ende dem Hausi-Krieg“

Orientierungshilfe für Eltern

Der Vortrag „Ende dem Hausi-Krieg“ am Mittwoch, 12. Juni 2013, um 20 Uhr im Musiksaal der Schillerschule in Waiblingen-Bittenfeld soll Eltern eine Orientierungshilfe sein, Antworten auf die Fragen zu finden, „Was müssen Schulkinder zuhause erledigen?“ oder „Wie finde ich das richtige Maß, meine Kinder bei den Hausaufgaben zu unterstützen?“. Es referiert Diplom-Wirtschafts-Ingenieurin Lizika Deufel vom Institut für Schlüsselqualifikationen. Der Eintritt ist frei. Der Förderverein und der Elternbeirat laden dazu die Eltern ein.

Bauarbeiten in der Badstraße

Bau eines Abwasserkanals

Die Stadt Waiblingen hat in der Badstraße mit dem Bau eines Abwasserkanals begonnen. Die Baustelle liegt zwischen den Gebäuden Nr. 70 und Nr. 86, teilt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung mit. Der Abwasserkanal wird in jeweils ungefähr 50 Meter langen Abschnitten gebaut. In diesen Bereichen kann die Badstraße nur einspurig befahren werden. Der Verkehr wird mit einer Signalanlage geregelt. Im gesamten Baustellenbereich wird eine vorübergehende Geschwindigkeitsbegrenzung notwendig.

Die Zufahrt zu den Gebäuden und auch zur Firma Stihl bleibt – mit den genannten Einschränkungen – dennoch aufrechterhalten. Gegebenenfalls kann auch über Waiblingen-Neustadt und durch die Straße „Im Rank“ zugefahren werden; dort bestehen keine Einschränkungen. Die Gehwege werden nicht aufgegeben, so dass der Fußgängerverkehr nicht behindert wird. – Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis 16. August 2013. Anlieger können sich, wenn sie Fragen haben, direkt mit der Bauleitung der Stadtentwässerung, Hans-Peter Kroll, ☎ 07151 5001-366, oder per E-Mail an hans-peter.kroll@waiblingen.de in Verbindung setzen.

Internationales Büfett

Durch die Küchen der Nationen naschen

Der Innenhof des Forums Mitte in der Blumenstraße 11 in Waiblingen verwandelt sich am Sonntag, 16. Juni 2013, von 11 Uhr an in einen „Naschmarkt“. Nämlich dann, wenn die verschiedenen Nationen, die in Waiblingen leben, mit einem internationalen Büfett die Vielfalt der unterschiedlichen Küchen widerspiegeln. Vereine und Organisationen stellen ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Büfett mit kalten und warmen Speisen zusammen, das von Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet wird. Karten gibt es im Vorverkauf im Forum Mitte, Blumenstraße 11, ☎ 51568, und im Forum Nord, Salierstraße 2, ☎ 205339-11, zu sieben Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder bis zwölf Jahre. Restkarten sind an der Tageskasse zu 7,50 Euro für Erwachsene und 3,50 für Kinder erhältlich.

Beteiligt sind: Griechischer Elternverein, Bürgeraktion Korber Höhe – „Kochen für Männer“; Internationaler Familientreff – Kurdische Frauengruppe; Italienische Frauengruppe, Kroatische Kultur- und Sportverein „Zrinski“; Landfrauen, Ortsverein Waiblingen; Russlanddeutsche Frauen Korber Höhe; Russische Bautanzgruppe, Spezialitäten aus Argentinien und Türkische Frauengruppe El Ele. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Kommunalen Integrationsförderung mit den Einrichtungen Forum Mitte und Forum Nord.

Energieagentur Rems-Murr – „Klik“: Kohlendioxid im Alltag einsparen

Das Klima-Experiment wird gestartet



Nachdem es bei vielen Haushalten „Klik“ gemacht hat und sie sich auf das Klima-Experiment einlassen, geht es am Freitag, 7. Juni 2013, um 18 Uhr im Kulturhaus Schwanen in der Winnender Straße 4 offiziell los. Einlass ist um 17.30 Uhr, Ende gegen 21 Uhr. Bei „Klik“ werden 100 Haushalte versuchen, in einem Jahr im Rems-Murr-Kreis 100 000 Tonnen Kohlendioxid im Alltag einzusparen. Eingeladen sind zum Projektauftritt außer den aktiven „Mitspielern“ auch Fans des Klimaschutzes, Unterstützer lokaler Gruppen, die sich für Themen wie Energieende, Einsparungen von Kohlendioxid im Alltag einsetzen sowie interessierte, neugierige oder noch unentschlossene Gäste.

An Informationsständen können sie sich ein Bild von den geplanten Aktionen und den Akteuren machen. Durch das Programm führt Birgit Bastian von der LUBW (Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg) und lässt Vertreter vom Kreis und von Kommunen zu Wort kommen. Jobst Krauss, ehemaliger Studienleiter der Akademie Bad Boll, ermutigt mit seinen Erfahrungen zu eigenem Handeln und erzählt über Erfolge. Die „Kerholzcombo“ trägt Lieder vor und die Theatergruppe „Der kleine Grinsverkehr“ macht seine Ansichten und Einsichten zum Thema deutlich. Weitere Überraschungen

sind geplant. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich.

Die Idee zu „Klik“ stammt vom Solarverein Weissacher Tal – Backnanger Bucht – Welzheimer Wald (WBW) und wird von der Energieagentur Rems-Murr gGmbH organisiert gemeinsam mit anderen im Umwelt- und Klimaschutz engagierten Gruppen aus dem Rems-Murr-Kreis. Weitere Informationen und Anmeldungen zur Teilnahme als Haushalt über die Energieagentur Rems-Murr gGmbH, ☎ 07151 975173-0 und unter www.klik-co2.de. Flyer liegen in den Filialen der Kreissparkasse und in den Rathäusern aus.

Bei dem kreisweiten Klima-Experiment werden 100 Haushalte im Rems-Murr-Kreis ein Jahr lang neue Ideen vermittelt, wie Kohlendioxid eingespart und Kosten verringert werden können. Die teilnehmenden Einzelpersonen, Familien, Paare, Singles oder Wohngemeinschaften erhalten kostenlose oder vergünstigte Angebote zur Erleichterung des klimafreundlichen Handelns. Bei monatlichen Treffen in wohnortnahen Kleingruppen erfahren sie in Veranstaltungen, beim Erfahrungsaustausch sowie bei Experimenten und Besichtigungen, was jeder einzelne konkret im Alltag für den Klimaschutz tun kann. Nach Ermitteln der Kohlendioxid-Bilanz im Haushalt werden die einzelnen Themen des Kohlendioxid-Rechners in den Gruppen konkret betrachtet: Strom, Wohnen, Konsum, Ernährung und Mobilität.

Mit wöchentlicher Verlosung und Prämierung

STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima
Waiblingen ist dabei!

von 13. Juni bis 3. Juli 2013

Einladung zur Auftaktveranstaltung
13. Juni 2013 - Rathausplatz WN

Ab 17 Uhr: AOK-Verpflegungsstation
17.45 Uhr: Grußwort Oberbürgermeister Andreas Hesky
18.00 Uhr: Start der geführten Auftakttour des ADFC WN

Infos und Anmeldung unter:

www.stadtradeln.de
Tel. 07151 5001-445
umwelt@waiblingen.de
www.waiblingen.de

Zensus 2011

Ergebnisse jetzt verfügbar



Die ersten Ergebnisse aus der Befragung zum Zensus 2011 gibt das

Statistische Landesamt am Freitag, 31. Mai 2013, bekannt. Darunter die Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011 für Baden-Württemberg und erste Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis sowie der Gebäude- und Wohnungszählung. Die Daten sind dann auch online unter www.statistik-bw.de abrufbar.

Damit liegen für das Land Baden-Württemberg und alle Gemeinden zum ersten Mal nach der Volkszählung in Deutschland 1987 vielfältige und aktualisierte Informationen vor. Zu den wichtigsten Ergebnissen des Zensus gehört die Feststellung der Einwohnerzahlen mit weiteren Kenntnissen zur demografischen Struktur der Bevölkerung, zum Migrationshintergrund oder zur Religionszugehörigkeit. Aus der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) wird es auf Gemeindeebene Angaben zum Gebäude- und Wohnungsbestand, zu Eigentumsverhältnissen oder zur durchschnittlichen Wohnungsgröße und Heizungsart geben.

Zum Stichtag 31. Mai wird auf dem Internetportal www.zensus2011.de der Zugriff auf die Zensusdatenbank freigeschaltet. Hier lassen sich Zensusergebnisse für ganz Deutschland, die Bundesländer sowie auch für die 1 101 Kommunen in Baden-Württemberg einfach und schnell abrufen. Weitere Zensusergebnisse, vor allem über Familien- und Haushaltszusammenhänge, werden Anfang 2014 veröffentlicht. Informationen zu Zensusergebnissen können auch beim Statistischen Landesamt Baden-Württemberg, Projektgruppe Zensus, ☎ 0711 641-3044, erfragt werden.

Waldfreibad Bittenfeld

Wieder Fun-&Action-Poolparty

Spiel und Spaß ist am Sonntag, 9. Juni 2013, von 12 Uhr bis 18 Uhr bei der Fun-&Action-Poolparty im Waldfreibad Bittenfeld angesagt. Auf dem Wasser erwarten die Besucher tolle Spielgeräte für unterschiedliche Altersklassen. Darunter ein AquaTrack – ein Wasserparcours für schnelle Geschicklichkeitsläufe – und ein Flip, eine Art Schleuder, oder eine Wackelbrücke. An Land gilt es einen Hindernisparcours zu überwinden oder auf der Slackline sein Gleichgewicht zu üben. Tipps geben die Animatoren; Slacklining ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene eine körperliche Herausforderung. Begleitet wird die Fun-&Action-Poolparty mit abwechslungsreichen Rhythmen: von Latino bis zu aktuellen Charthits reicht das Repertoire. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildet das spektakuläre Animationsprogramm Aquafun, bei dem das Wasser zum Brodeln gebracht wird. Es gelten die üblichen Eintrittspreise.

Sprach-Lauftreff Hohenacker

Offen für weitere Teilnehmerinnen

Der vom Integrationsrat Waiblingen und dem SSV Hohenacker initiierte Lauftreff für Frauen ist gestartet, hat aber noch Platz für weitere Teilnehmerinnen. Ziel ist es, die deutsche Sprache zu verbessern, sich über die unterschiedlichen Kulturen auszutauschen und die Freude am Sport zu entdecken. Deshalb wendet sich dieser Kurs vor allem an Frauen mit Migrationshintergrund. Deutsch sprechende Frauen, die dieses Projekt unterstützen wollen, sind herzlich eingeladen, ebenfalls am Lauftreff teilzunehmen. Der Kurs dauert zunächst bis Mitte Juli 2013. Der einstündige Sprach-Lauftreff startet donnerstags um 9.30 Uhr an der Gemeindehalle in Waiblingen-Hohenacker. Der Einstieg während der Kursdauer ist jederzeit möglich. Anmeldung und Information bei Antonietta Pinto, ☎ 07151 908478.

5. Waiblinger Rosenmarkt

08. & 09. Juni 2013

5. Waiblinger Rosenmarkt

Bürgerzentrum & Brühlwiese 08. & 09. Juni 2013

Den Waiblinger Rosenmarkt erleben!
Sind Sie mit dabei in der zauberhaften Welt der Rosen mit über 90 Ausstellern. Regionale Gärtner präsentieren zahlreiche Rosenarten und ihre Begleitpflanzen. Viel Ambiente rund um den Garten, stilvolles Wohnen und Lifestyle...

Genießen sie am Rosenwochenende:

- Edles für Anspruchsvolle
- Neues und Einzigartiges in bester Qualität
- Eine Welt der Schönheit
- Geschmackvoll gestaltete Stände
- Kulinarische Spezialitäten.

Samstag von 11.00 - 21.00 Uhr Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Der Eintritt ist frei!

www.kunstwerk-lifestyle.de In Kooperation mit

Fünfter Waiblinger Rosenmarkt Anfang Juni auf der Brühlwiese

Schön und nützlich – Ambiente pur

Herzlich willkommen in der zauberhaften Welt der Rosen, ihren Begleitpflanzen, bei „Garten & Lifestyle“, wo es Schönes und Nützlichliches nicht nur zu sehen, sondern wo es das alles auch zu kaufen gibt. Die mehr als 90 Aussteller des fünften Waiblinger Rosenmarkts auf der Brühlwiese vor dem Bürgerzentrum in Waiblingen sind am Samstag, 8. Juni 2013, von 11 Uhr bis 21 Uhr und am Sonntag, 9. Juni, von 11 Uhr bis 18 Uhr dort anzutreffen.

Regionale Gärtnereien und Rosenzüchter präsentieren viel Schönes und allerlei Brauchbares rund um das Thema Rosen, Garten und Lifestyle. Zahlreiche und auch seltene Rosenarten, hochwertiges Gartenwerkzeug, Kunst für den Garten, Floristik, schöne Keramik, besondere Holz- und Eisenarbeiten sind im Angebot enthalten. Allerlei Feines wie Seifen, Düfte, Schmuck, Rosenstoffs, Rosenspezialitäten, leckerer Rosen-Prosecco und andere Leckereien runden das Angebot um die Königin der Blumen ab. Die Besucher sind jedenfalls immer wieder



aufs Neue überrascht, was sie auf dem Rosenmarkt alles entdecken können. Dabei ist eins sicher: außer neuen Inspirationen kann auch schon vieles gleich mit nach Hause genommen und im heimischen Garten zur Zierde werden.

Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist „Kunstwerk & Lifestyle“ in Kooperation mit der Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-GmbH. Weitere Informationen sind per E-Mail an info@kunstwerk-lifestyle.de erhältlich oder im Internet unter www.kunstwerk-lifestyle.de zu finden.

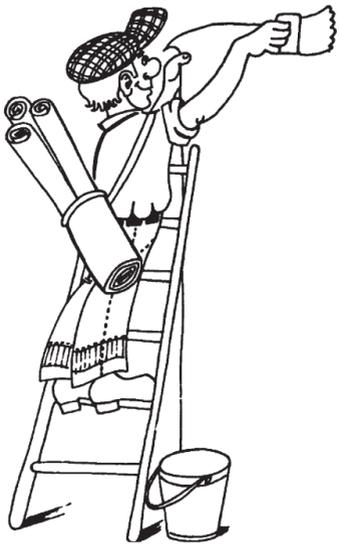
WOCHENMARKT

KostBAR

DER PROBIER- UND GENUSSMARKT

Samstag, 15.06.2013 • 07:00 - 13:00 Uhr

Wochenmarkt Waiblingen



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

nach Leonberg, von dort mit dem Rad nach Enzweihingen und Bietigheim. Rückfahrt mit der S-Bahn. Anmeldung bis 31. Mai unter ☎ 32145.

FSV. Begegnung am Oberen Ring: Aktive im FSV 2 gegen den TSV Schlechtbach um 15 Uhr.

Mo, 3.6. WOGÉ - Wohnen in Gemeinschaft. Informations- und Arbeitstreffen um 19.30 Uhr (neue Uhrzeit) im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 30; von 20 Uhr an: Organisatorisches zum Projektfortschritt. Interessenten können sich an info@woge-waiblingen.de wenden oder unter ☎ 1693040 anrufen.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Nachmittag der Weltmission um 14.30 Uhr im Jakob-Andreas-Haus; Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Di, 4.6. Landratsamt, Geschäftsbereich Landwirtschaft. Felderbegehung gemeinsam mit dem Bauernverband zum Thema „Anbau, Sorten, Düngung und Pflanzenschutz“; Treffpunkt um 19 Uhr im „Café Kuhstall“, Esslinger Weg 55 in Hegnach.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Aktive Frauen um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus; Seniorenmittag um 14.30 Uhr und Bibelkreis der Süddeutschen Gemeinschaft um 19.30 Uhr im Jakob-Andreas-Haus; der Kinderchor „Kleine Spatzen“ kommt um 17 Uhr in den Kindergarten Pustelblume.

Mi, 5.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Do, 6.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche; Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung, Korber Höhe.

Fr 7.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. „Einkauf am Mittag“ um 12 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus; „Sich wandeln und verändern“ bei der Frauenliturgie um 18.30 Uhr im Nonnenkirchlein.

Sa, 8.6. Imkerverein Waiblingen und Umgebung. „Wie kommt der Honig vom Bienenvolk ins Glas?“ lautet die Frage, die im neuen Alvarium (Bienenhaus) am Rand der Talauie in der Nähe des Minigolfplatzes in der Zeit zwischen 10 Uhr und 16 Uhr geklärt wird; es darf Honig probiert werden. - Keine Veranstaltung bei Regen.

Gesangverein 1840 Neustadt. „Aus Liebe zur Musik“ ist das Jubiläumskonzert aus Anlass „Zehn Jahre, audite nos“ überschrieben, das um 20 Uhr in der Gemeindehalle beginnt (Einlass von 19.30 Uhr an); es singen der Gemischte Chor, der Frauchenchor Korb-Steinreinach, der Folklorechor Hohenacker und der Gos-

pelchor Heimsheim; Leitung: Tijana Veljic. Karten zu 9 Euro bei allen Mitgliedern des Gesangvereins Neustadt.

Heimatverein. Informationen über den Verein und seine Aktivitäten während des Rosenmarkts auf der Brühlwiese. SPD-Ortsverein. Treffpunkt für den Stadtrundgang zum 125-Jahr-Jubiläum der Waiblinger SPD ist um 14 Uhr die Michaelskirche; von dort geht es durch die Bahnhofstraße zum Bahnhof. Klaus Scheiner schreibt Stationen der Industrialisierung in Waiblingen und der Geschichte der Waiblinger SPD; Eintritt frei, alle Interessierten sind willkommen.

So, 9.6. Imkerverein Waiblingen und Umgebung. „Wie kommt der Honig vom Bienenvolk ins Glas?“ lautet die Frage, die im neuen Alvarium (Bienenhaus) am Rand der Talauie in der Nähe des Minigolfplatzes in der Zeit zwischen 10 Uhr und 16 Uhr geklärt wird; es darf Honig probiert werden. - Keine Veranstaltung bei Regen.

Heimatverein. Informationen über den Verein und seine Aktivitäten während des Rosenmarkts auf der Brühlwiese. FSV. B1-Aufstiegsspiel gegen den TSV Ehningen um 10.30 Uhr auf dem Gelände am Oberen Ring; zur gleichen Zeit: B2-Spiel gegen den FC Viktoria Backnang.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Gemeinschaftsverband N/S um 14 Uhr im Haus der Begegnung, Korber Höhe. Di, 11.6. Briefmarkensammler-Verein. Die Sammler treffen sich um 18.30 Uhr im Restaurant „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe zu einem Informationsabend und zum Briefmarkenausschuss.

FSV. Senioren kommen um 14 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, zusammen.

Mi, 12.6. FSV. C1-Pokalspiel gegen den SG auf der Sportanlage Oberer Ring.

Rheuma-Liga Rems-Murr. Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie: Trockengymnastik freitags im DRK-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: am 31. Mai und 7. Juni. - Fibromyalgie- und Trockengymnastik-Termine mitwirkens im DRK-Haus im Eisental von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr: am 29. Mai und am 5. sowie 12. Juni. - Osteoporosegymnastik mittwochs in der Bäderabteilung des Kreiskrankenhauses von 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr: am 5. und 12. Juni. Wassergymnastik dienstags im Strümpfelbacher Bad, Kirschblütenweg 8, Weinstadt: am 4. und am 11. Juni. - Warmwasser-Gymnastik im Hallenbad Korb, don-

nerstags um 14.15 Uhr: am 6. und 13. Juni. - Anmeldung und Informationen und zu den Kursen für Jung und Alt unter ☎ 59107.

DRK, Ortsverein Waiblingen. Angebote in der Anton-Schmidt-Straße 1: „ElBa“ - Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr freitags um 8.30 Uhr sowie um 10.15 Uhr; - Osteoporosegymnastik dienstags um 8.30 Uhr und um 9.30 Uhr; - Yoga mittwochs um 10.30 Uhr; - Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“ donnerstags um 9.30 Uhr; - Bewegung mit Musik und Tanz donnerstags um 9.30 Uhr. - Kurse außerhalb des DRK-Hauses: Gedächtnistraining montags um 11 Uhr in der Martin-Luther-Gemeinde; - Wassergymnastik dienstags um 10 Uhr im Hallenbad Waiblingen; - Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“ dienstags um 14.30 Uhr im Feuerwehrhaus; - Bewegung mit Musik/Tanz donnerstags um 14.30 Uhr im Feuerwehrhaus. - Informationen unter ☎ 55955 (Anrufbeantworter, Rückruf erfolgt).

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. - Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Turnerbund Beinstein. Kineturmen montags von 14.30 Uhr an; Eltern-Kind-Turnen dienstags von 15.45 Uhr an in der Halle des Vereins, Quellenstraße 14/1. Informationen bei Carola Keiner, E-Mail: carokeiner@arcor.de.

Landeskirchliche Gemeinschaft. Einladung zur Gemeindefreizeit von 31. Oktober bis 3. November 2013 nach Michelsberg auf der Alb. Informationen unter ☎ 9650965 und im Internet auf der Seite www.lkg-waiblingen.de.

Heimatverein. „1714: Vom Absolutismus zur Aufklärung - Vom Rausch zur Ratio“, Tagesfahrt am Samstag, 15. Juni, nach Obermarchtal, zur Brauerei Zwielfalten und zur Stiftskirche Bad Buchau. Gebühr: 49 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldung durch Überweisen des Teilnehmerbetrags auf das Konto bei der Volksbank Stuttgart, 401 880 010, BLZ 602 901 00, oder bei der Kreissparkasse Waiblingen, 345 181, BLZ 602 500 10. Informationen unter ☎ 9815775 und auf der Internetseite www.Heimatverein-Waiblingen.de.

Seniorenrat der Stadt Waiblingen

Vital und aktiv: Ausflüge und Beratungen



Die Radlerinnen und Radler, die auf der etwas weniger temporeichen „Kultour“ mitfahren, sind am Mittwoch, 5. Juni 2013, auf dem Stuttgarter „Radel-Thon“ unterwegs. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr der Bahnhof Waiblingen für die Fahrt mit der S-Bahn in Richtung Bad Cannstatt. Von dort führt die Route mit dem Rad durch das Neckartal über Feuerbach in Richtung Solitude nach Vaihingen, dazwischen wird wieder ein Abschnitt mit der S-Bahn bewältigt. Einkehr am Bärenschlössle oder am Katzenbacher Hof geplant. Anmeldung bis Dienstag, 4. Juni, unter ☎ 28912. Der Radel-Thon ist auf der Seite www.stuttgart.de/radel-thon beschrieben.

Flott unterwegs mit Erich Tinkl

Die flotte Wandergruppe ist am Samstag, 8. Juni, in Wolfschlugen entlang der schwäbischen Dichterstraße unterwegs. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor dem Bürgerzentrum zur Fahrt mit dem privaten Pkw. Die Möglichkeit, mitzufahren besteht. Informationen unter ☎ 21771.

Für mehr Selbstständigkeit im Alter: individuelle Wohnberatung

Der Seniorenrat hat ein neues Beratungsangebot für ältere Mitbürger: Wohnberatung für mehr Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden. Vor Ort werden Hindernisse und Gefahrenquellen aufgespürt, das Augenmerk auf mögliche Umbaumöglichkeiten gerichtet und Hilfsmittel für den Alltag vorgestellt. Außerdem gibt es Informationen zu Zuschüssen. Zweckmäßige Lösungen sollen dazu beitragen, die Mobilität lange zu erhalten und damit die Selbstständigkeit zu sichern.

Anmeldungen nimmt Holger Skories, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen, unter ☎ 5001-371, entgegen. Das Angebot ist kostenlos.

Informationen zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstagnachmittags zwischen 15 Uhr und 17 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr in den Räumen des Pflegestützpunktes im Landratsamt, Alter Postplatz 10, beraten lassen; Anmeldung unter ☎ 07191 3441940.

Beratungsangebote gibt es außerdem in den Ortschaftsverwaltungen Bittenfeld, Hohenacker und Neustadt; in Hegnach wird im Gemeinschaftsraum des Pflegeheims, Haldenacker 11/13, beraten:

- am 6. Juni in Bittenfeld
• am 13. Juni in Hegnach
• am 20. Juni in Neustadt
In den Stadtteilen gelten folgende Termine:
• Im Forum Nord/Stadteiltreff, Salierstraße 2, wird üblicherweise mittwochs um 15 Uhr beraten. Informationen unter ☎ 205339-11.
• Im „Infozentrum Soziale Stadt“, Danziger Platz 19, wird üblicherweise freitags um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten. Eine Anmeldung bei Herta Rokasy, ☎ 53422, ist erforderlich, wer auf den Anrufbeantworter spricht, wird zurückgerufen.

Seniorenrat im Internet: www.ssr.waiblingen.de und www.stadtseniorenrat.de.

Logo of Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskunft und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de.

Bürozeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr, montags, mittwochs und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. - In den Pfingstferien ist bis Freitag, 31. Mai, geschlossen. - „Fotografien von Julia Keltch“; zu sehen bis 31. Juli montags bis freitags von 9 Uhr bis 20 Uhr (nicht in der Ferienzeit).

FORUMNORD GEMEINSAM IM STADTEIL

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 13 Uhr bis 15 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: ute.ortol@waiblingen.de. Aktuelle Angebote: Ausflug zum Kloster Neresheim am Mittwoch, 29. Mai, mit Klosterführung und anschließender Einkehr. Gebühr: 13 Euro. - „Internationales Büfett“: am Sonntag, 16. Juni, eröffnet Oberbürgermeister Hesky den Tag, zu dem unterschiedliche Nationen beitragen, um 11 Uhr: mit der Bürgeraktion „Korber Höhe“, dem Internationalen Familientreff, der Italienischen Frauengruppe, dem Kroatischen Kultur- und Sportverein „Zrinski“, den Landfrauen Waiblingen, den Russlanddeutschen Frauen und der Bauchtanzgruppe und der Türkischen Frauengruppe „El Ele“. Karten gibt es im Vorverkauf in den Foren (Forum Mitte ☎ 51568) zu sieben Euro gibt es zu sieben Euro (Erwachsene) und für drei Euro (Kinder bis zwölf Jahre) und zu 7,50 Euro sowie zu 3,50 Euro an der Tageskasse. Kindertreff, Info unter ☎ 205339-13 - neue Zeiten: donnerstags und freitags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. - Teenieclub/Jugendtreff: mittwochs von 14 Uhr bis 19 Uhr für Zehn- bis 13-jährige; Sonntags-Öffnungszeit: am 7. Juli von 15 Uhr bis 19 Uhr. Angebote: bis 31. Mai sind die Mitarbeiter auf der Kinderfreizeit im Einsatz, anschließend ist bis 7. Juni geschlossen. Von 12. Juni an wie gewohnt Programm.

FORUM MITTE BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de; www.fm.waiblingen.de. Cafeteria: Öffnungszeiten: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüfett und Vesper am Nachmittag. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl. Programm: Ausflug zum Kloster Neresheim am Mittwoch, 29. Mai, mit Klosterführung und Einkehr. Abfahrt am Forum Mitte um 13 Uhr, Forum Nord um 12.50 Uhr. Gebühr: 13 Euro. - „Konzert heitere und poetische Liederreise“ am Donnerstag, 6. Juni, um 18 Uhr. Karten zu sieben Euro im Vorverkauf und zu acht Euro an der Abendkasse. - „Dienstagsrunde“ - Diskussion zu gesellschaftlichen Themen am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr. - „Musik liegt in der Luft“ am Mittwoch, 12. Mai, um 14.30 Uhr. - „Internationales Büfett“ am Sonntag, 16. Juni, eröffnet Oberbürgermeister Hesky den Tag, zu dem unterschiedliche Nationen beitragen, um 11 Uhr: mit der Bürgeraktion „Korber Höhe“, dem Internationalen Familientreff, der Italienischen Frauengruppe, dem Kroatischen Kultur- und Sportverein „Zrinski“, den Landfrauen Waiblingen, den Russlanddeutschen Frauen und der Bauchtanzgruppe und der Türkischen Frauengruppe „El Ele“. Karten gibt es im Vorverkauf in den Foren (Forum Nord ☎ 20533911) zu sieben Euro gibt es zu sieben Euro (Erwachsene) und für drei Euro (Kinder bis zwölf Jahre) und zu 7,50 Euro sowie zu 3,50 Euro an der Tageskasse.

Staufer Kurier Jede Woche in allen Haushalten

villa roller jugendzentrum waiblingen

Montags: von 15 Uhr bis 21 Uhr, Jugendcafé für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an. Dienstags: von 14 Uhr bis 18 Uhr, Teenieclub für Zehn- bis 13-jährige: am 4. Juni ist ein „Feuerball-Contest“, am 11. Juni gibt es „Smoothies“. Mittwoch: im Juni werden in der „Villakitchen“ Pizza und Pasta gekocht. Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr, für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an. Donnerstags: von 14 Uhr bis 18 Uhr, Teenieclub für Zehn- bis 13-jährige: am 6. Juni wird Tischtennis gespielt. Jugendcafé für Teilnehmer von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 21 Uhr. Am Donnerstag, 30. Mai, bleibt die Villa geschlossen; am 13. Juni wird gekickt. Freitags: Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr. - Am Freitag, 31. Mai, geschlossen. - „Knackige Salate“ am Freitag, 7. Juni, „Wellness“ am Freitag, 14. Juni. - Sonntags: Villacafé jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 18 Uhr bis 21 Uhr, aktuell: 16. Juni; am 2. Sonntag im Monat von 15 Uhr bis 19 Uhr.

BIG WN-Süd

BIG WN-Süd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 07151 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Diensts bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buerger-netz@big-wnsued.de. Angebot: Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: am 29. Mai sowie am 5. und am 12. Juni. - BIG-Treffen montags um 20 Uhr: am 3. Juni. - Frauentreff mit Frühstück dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr: deutsche und ausländische Frauen kommen am 11. Juni ins Gespräch. - BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee, Infos und Internet: am 6. Juni. - Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an donnerstags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr: am 6. Juni. - Sonntagscafé von 14 Uhr bis 17 Uhr am 2. Juni; alle, die Lust auf selbstgebackenen Kuchen der engagierten Kuchen-spende der BIG haben, sind eingeladen, vorbeizukommen. Der Erlös fließt in die Stadtteilarbeit und Projekte der BIG für die Bürger im Stadtteil.

Waiblingen-Süd Vital

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de: ☎ 1653-548, Fax 1653-552. Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. Walking: montags um 8 Uhr, Start an der Rinneäckerschule. - Nordic-Walking: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. - Jogging: freitags um 17.30 Uhr, Start am Wasserturm. - Feldenkrais: montags um 10 Uhr. - Xco-Shape: dienstags um 18.15 Uhr und um 20.45 Uhr; von Juni an schon um 19.30 Uhr und donnerstags um 18.30 Uhr. - Body-Workout: dienstags um 19.30 Uhr; von Juni an kein Angebot mehr. - Badminton: donnerstags um 19 Uhr in der Rinneäckerschule. - Ruckengymnastik: donnerstags um 9 Uhr. - Folkloreabend: donnerstags um 10 Uhr. - Linientanz: freitags um 18.30 Uhr in der Rinneäckerschule. - Bauch-Beine-Rücken: donnerstags um 17.15 Uhr. - Linientanz: freitags um 18.30 Uhr in der Rinneäckerschule. - Breakdance und Bodenakrobatik: samstags um 12 Uhr. - Tai Bo: freitags um 20 Uhr. - Volleyball: freitags um 18 Uhr auf dem Rinneäckerschulplatz. „Kick4Kids“: mittwochs von 16 Uhr auf dem Rinneäckerschulplatz. - Hip Hop: freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung; nicht am 31. Mai). - „Mum-Style“ Aufbautraining für junge Mütter - Babys bis 18 Monate können mitgebracht werden - freitags um 10 Uhr, mit Anmeldung. Informationen unter ☎ 0160 446621 bei Liane Cataldi oder in der Geschäftsstelle. - Spezialtermin: Wandertreff am Mittwoch, 12. Juni: Start um 9.45 Uhr vor dem BIG-Kontur.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax 5001-483. - Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: thomas.zientek@waiblingen.de.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL

Christofstraße 21; Internet: www.musikschuleunteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. Aktuelle Angebote: Rhythmikkurse für Kinder von vier Jahren beginnen im September; zu den Schnupperstunden wird wie folgt eingeladen:

- Am Montag, 10. Juni, um 16.15 Uhr in Hegnach in der Burgschule.
• Am Montag, 10. Juni, um 16.30 Uhr und am Dienstag, 11. Juni, um 14.15 Uhr in der Comeniusschule.
• Am Dienstag, 11. Juni, um 15.15 Uhr in Beinstein im Gemeindehaus.
• Am Dienstag, 11. Juni, um 14.15 Uhr in Hohenacker im Bürgerhaus.
• Am Donnerstag, 13. Juni, um 15 Uhr in Bittenfeld in der Schillerschule.
• Am Donnerstag, 13. Juni, um 15.50 Uhr in Neustadt in der Grundschule.
• Am Freitag, 14. Juni, um 16.15 Uhr im Kinderhaus Sämann auf der Korber Höhe.

Für Kinder von fünf Jahren an gibt es folgende Möglichkeiten:
• Am Montag, 10. Juni, um 16.15 Uhr in Hegnach in der Burgschule.
• Am Donnerstag, 13. Juni, um 15 Uhr in Bittenfeld in der Schillerschule.
• „Frauen im Zentrum - FraZ“, Hahnse Mühle, Bürgermühlenweg 11, ☎ 15050, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Claudia Kramer-Neudorfer, ☎ 54806. Aktuell: „Strick- und Häkelcafé“ am Samstag, 1. Juni, um 14 Uhr. - „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 7. Juni, um 19.30 Uhr. Informationen unter ☎ 34141. - „Wendo Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ am Samstag, 8. Juni, um 9 Uhr für Mädchen zwischen zehn und zwölf Jahren in der VHS, Bürgermühlenweg 4. Gebühr: 69 Euro. Anmeldung unter ☎ 958800 oder im Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. - „Matinée mit Tee“ am Sonntag, 9. Juni, um 11 Uhr gibt es Geschichten und Picknick unter Bäumen. Treffpunkt vor dem FraZ. - „Stammstisch“ am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr. Besondere Angebote: „Momente der Geschichte von Frauen in Waiblingen“, eine von der Frauengeschichtswerkstatt erarbeitete Ausstellung, kann entliehen werden. - Themen-Stadtrundgänge aus Frauensicht können unter ☎ 34585 bei Angela Dietz vereinbart werden.

Kunstschule Unteres Remstal

Winegärtner Vorstadt 14, ☎ 07151 5001-660, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr. Kunstvermittlung: ☎ 5001-180, montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr. - Aktuelle Angebote: „Steindruck/Lithografie intensiv“ für Jugendliche und Erwachsene am Freitag, 7. Juni, um 18 Uhr, am Samstag, 8., und am Sonntag, 9. Juni, um 14 Uhr. - „Künstlerisches Kinderportrait“ für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 22. Juni, von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr. - „Film- und Fotostudio: Geburtstagsstrick“ für Kinder von acht Jahren an am Samstag, 29. Juni, um 10 Uhr. - „Plein Air“ - malen unter freiem Himmel für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 29. Juni, von 10 Uhr bis 16 Uhr und am Sonntag, 30. Juni, von 10 Uhr bis 14 Uhr. - „Mit dem Zug zur Kunst: die 44. Art Basel“ Exkursion am Samstag, 15. Juni. Treffpunkt um 7.45 Uhr am Hauptbahnhof Stuttgart. - Kleine Kunstakademie für Senioren: „Carl Spitzweg“, Vortrag von Catharina Wittig am Freitag, 24. Mai, um 11 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Gebühr: fünf Euro. Anmeldung unter ☎ 5001-660.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL

Christofstraße 21; Internet: www.musikschuleunteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. Aktuelle Angebote: Rhythmikkurse für Kinder von vier Jahren beginnen im September; zu den Schnupperstunden wird wie folgt eingeladen:

- Am Montag, 10. Juni, um 16.15 Uhr in Hegnach in der Burgschule.
• Am Montag, 10. Juni, um 16.30 Uhr und am Dienstag, 11. Juni, um 14.15 Uhr in der Comeniusschule.
• Am Dienstag, 11. Juni, um 15.15 Uhr in Beinstein im Gemeindehaus.
• Am Dienstag, 11. Juni, um 14.15 Uhr in Hohenacker im Bürgerhaus.
• Am Donnerstag, 13. Juni, um 15 Uhr in Bittenfeld in der Schillerschule.
• Am Donnerstag, 13. Juni, um 15.50 Uhr in Neustadt in der Grundschule.
• Am Freitag, 14. Juni, um 16.15 Uhr im Kinderhaus Sämann auf der Korber Höhe.

Für Kinder von fünf Jahren an gibt es folgende Möglichkeiten:
• Am Montag, 10. Juni, um 16.15 Uhr in Hegnach in der Burgschule.
• Am Donnerstag, 13. Juni, um 15 Uhr in Bittenfeld in der Schillerschule.
• „Frauen im Zentrum - FraZ“, Hahnse Mühle, Bürgermühlenweg 11, ☎ 15050, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Claudia Kramer-Neudorfer, ☎ 54806. Aktuell: „Strick- und Häkelcafé“ am Samstag, 1. Juni, um 14 Uhr. - „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 7. Juni, um 19.30 Uhr. Informationen unter ☎ 34141. - „Wendo Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ am Samstag, 8. Juni, um 9 Uhr für Mädchen zwischen zehn und zwölf Jahren in der VHS, Bürgermühlenweg 4. Gebühr: 69 Euro. Anmeldung unter ☎ 958800 oder im Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. - „Matinée mit Tee“ am Sonntag, 9. Juni, um 11 Uhr gibt es Geschichten und Picknick unter Bäumen. Treffpunkt vor dem FraZ. - „Stammstisch“ am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr. Besondere Angebote: „Momente der Geschichte von Frauen in Waiblingen“, eine von der Frauengeschichtswerkstatt erarbeitete Ausstellung, kann entliehen werden. - Themen-Stadtrundgänge aus Frauensicht können unter ☎ 34585 bei Angela Dietz vereinbart werden.

Kunstschule Unteres Remstal

Winegärtner Vorstadt 14, ☎ 07151 5001-660, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr. Kunstvermittlung: ☎ 5001-180, montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr. - Aktuelle Angebote: „Steindruck/Lithografie intensiv“ für Jugendliche und Erwachsene am Freitag, 7. Juni, um 18 Uhr, am Samstag, 8., und am Sonntag, 9. Juni, um 14 Uhr. - „Künstlerisches Kinderportrait“ für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 22. Juni, von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr. - „Film- und Fotostudio: Geburtstagsstrick“ für Kinder von acht Jahren an am Samstag, 29. Juni, um 10 Uhr. - „Plein Air“ - malen unter freiem Himmel für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 29. Juni, von 10 Uhr bis 16 Uhr und am Sonntag, 30. Juni, von 10 Uhr bis 14 Uhr. - „Mit dem Zug zur Kunst: die 44. Art Basel“ Exkursion am Samstag, 15. Juni. Treffpunkt um 7.45 Uhr am Hauptbahnhof Stuttgart. - Kleine Kunstakademie für Senioren: „Carl Spitzweg“, Vortrag von Catharina Wittig am Freitag, 24. Mai, um 11 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Gebühr: fünf Euro. Anmeldung unter ☎ 5001-660.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL

Christofstraße 21; Internet: www.musikschuleunteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. Aktuelle Angebote: Rhythmikkurse für Kinder von vier Jahren beginnen im September; zu den Schnupperstunden wird wie folgt eingeladen:

- Am Montag, 10. Juni, um 16.15 Uhr in Hegnach in der Burgschule.
• Am Montag, 10. Juni, um 16.30 Uhr und am Dienstag, 11. Juni, um 14.15 Uhr in der Comeniusschule.
• Am Dienstag, 11. Juni, um 15.15 Uhr in Beinstein im Gemeindehaus.
• Am Dienstag, 11. Juni, um 14.15 Uhr in Hohenacker im Bürgerhaus.
• Am Donnerstag, 13. Juni, um 15 Uhr in Bittenfeld in der Schillerschule.
• Am Donnerstag, 13. Juni, um 15.50 Uhr in Neustadt in der Grundschule.
• Am Freitag, 14. Juni, um 16.15 Uhr im Kinderhaus Sämann auf der Korber Höhe.

Für Kinder von fünf Jahren an gibt es folgende Möglichkeiten:
• Am Montag, 10. Juni, um 16.15 Uhr in Hegnach in der Burgschule.
• Am Donnerstag, 13. Juni, um 15 Uhr in Bittenfeld in der Schillerschule.
• „Frauen im Zentrum - FraZ“, Hahnse Mühle, Bürgermühlenweg 11, ☎ 15050, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Claudia Kramer-Neudorfer, ☎ 54806. Aktuell: „Strick- und Häkelcafé“ am Samstag, 1. Juni, um 14 Uhr. - „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 7. Juni, um 19.30 Uhr. Informationen unter ☎ 34141. - „Wendo Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ am Samstag, 8. Juni, um 9 Uhr für Mädchen zwischen zehn und zwölf Jahren in der VHS, Bürgermühlenweg 4. Gebühr: 69 Euro. Anmeldung unter ☎ 958800 oder im Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. - „Matinée mit Tee“ am Sonntag, 9. Juni, um 11 Uhr gibt es Geschichten und Picknick unter Bäumen. Treffpunkt vor dem FraZ. - „Stammstisch“ am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr. Besondere Angebote: „Momente der Geschichte von Frauen in Waiblingen“, eine von der Frauengeschichtswerkstatt erarbeitete Ausstellung, kann entliehen werden. - Themen-Stadtrundgänge aus Frauensicht können unter ☎ 34585 bei Angela Dietz vereinbart werden.

fbs Mehr Generationen Haus

Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 563294, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☎ 51583 oder 51678. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. Aktuell: „Autobiografisches Schreiben“ am Samstag, 15. Juni, um 9.30 Uhr. - „Nichteheliche Lebensgemeinschaft, Ehe ohne Trauschein“ am Donnerstag, 20. Juni, um 19.30 Uhr. - „... endlich entflohen des Zimmers Gefängnis“ - Literaturspaziergang durch den Park von Schloss Hohenheim am Sonntag, 23. Juni, um 15 Uhr; Treffpunkt am Eingang der Speisemeisterei am Schloss.

Kinderfilm im Kino

„Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Film, „Hoppet“ ist am Freitag, 7. Juni 2013, um 14.30 Uhr zu sehen. Der zwölfjährige Azad ist ein begeisterter Hochspringer. Doch in seiner Heimat im Mittleren Osten herrscht Bürgerkrieg und er kann von einer Hochsprungkarriere nur träumen. Eines Tages beschließt seine Familie, zu Verwandten nach Deutschland zu fliehen. Zuerst sollen Azad und sein zwei Jahre älterer Bruder Tigris ausreisen - die Eltern wollen sobald wie möglich nachkommen. Zu spät bemerken Azad und Tigris auf ihrer Flucht, dass sie von Schleppern betrogen wurden und so landen die Kinder in Stockholm. Zum Glück findet Azad Freunde, die ihm helfen, und als er im Schulsporthaus sein Springtalent unter Beweis stellen kann, und das Team zu einer Meisterschaft nach Berlin eingeladen wird, ergreift Azad die ihm gebotene Chance, seine Eltern zu suchen. Schweden/Norwegen/Deutschland 2007, Regie: Petter Naess, Laufzeit: 89 Minuten; FSK: von sechs Jahren an, empfohlen von acht Jahren an.

Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen und die Filmtheater-Betriebe Lochmann. Information: Hannelore Glaser, ☎ 273677; Vorverkauf unter ☎ 959280: Kinder drei Euro, Erwachsene vier Euro.

„Spiel- und Spaßmobil“

für Kinder zwischen sechs und elf Jahren. - Es ist üblicherweise von 14 Uhr bis 17.30 Uhr anzutreffen. Informationen gibt es bei Sarah Zwingmann, ☎ 981462-12 (dienstags, mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr). Am Mittwoch, 29. Mai, entfällt das Angebot in der Comeniusschule; am Donnerstag, 30. Mai, entfällt es auf dem Henna-Neschd-Spielplatz in Beinstein; die Mitarbeiter sind beim Ferienprogramm aktiv. Am Dienstag, 11. Juni, macht das Mobil auf dem Spielplatz in den Rinneäckern Station, am Mittwoch, 12. Juni, auf dem Hof der Comeniusschule, und am Donnerstag auf dem Henna-Neschd-Spielplatz in Beinstein - dann werden Krepppapier-Blumen gebastelt. Die „Kunterbunte Kiste“, Informationen bei Nicole Dora, ☎ 981462-16 (montags und dienstags von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr). - Die Mitarbeiter sind bis 31. Mai bei der Kinderfreizeit in Waldstetten. - Die Kinder sollten immer ein Getränk mitbringen und wetterfeste Kleidung tragen. - Im Internet auf der Seite: www.waiblingen.de, Bildung und Erziehung, Kinder- und Jugendförderung, Kinderangebote.

pro familia Beratungsstelle Waiblingen

pro familia Waiblingen, Bürgermühlenweg 11, ☎ 55145, Fax 07151 55860, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Telefonsprechstunden